

2018 veröffentlichte das Institut für Urologie und Andrologie 160 peer-reviewte Publikationen mit Schwerpunkt auf allen Gebieten der urologischen Onkologie. Alle Entitäten im urologischen Bereich - darunter besonders Prostatakarzinom, Blasenkarzinom, Nierenzellkarzinom, Hodenkarzinom sowie Karzinome des oberen Harntrakts - wurden untersucht. Der wissenschaftliche Schwerpunkt des Instituts liegt auf Translational Research, der Prävention, der chirurgischen Betreuung und den therapeutischen Ergebnissen von Erkrankungen in der Urologie.

Im vergangenen Jahr vertiefte das Institut die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Universitäten weiter. Insgesamt waren 2018 sechs Fellows, elf Visiting Professoren und zwölf Gastärzte/Observer aus acht Ländern an der Klinik. Aus den resultierenden Kontakten und Kooperationen ergeben sich laufend akademische Studienprojekte, die in wissenschaftlichen Publikationen münden. Die 2017 gestartete Kooperation zur Bewusstseinsbildung rund um Männerthemen - insbesondere zu Prostatakrebs - wurde im Rahmen der „Golf trophy 2018“ am 7. September 2018 öffentlich präsentiert.

Das Institut für Urologie und Andrologie nimmt derzeit an 40 klinischen Studien und 32 akademischen Studienprojekten teil. Bei einigen dieser Studien sind die Ergebnisse für 2019 zu erwarten. Die interinstitutionelle Zusammenarbeit wird durch stetigen Mitarbeiteraustausch weiterhin ausgebaut.

Institut für Urologie und Andrologie



Leitung: Prim. Univ. Prof. Dr. Shahrokh F. Shariat, M.D.
Stellvertretung: Assoc. Prof. Dr. Harun Fajovic

Medizinische Universität Wien, Feldstraße 83, 2231 Strasshof,
E-Mail: shahrokh.shariat@meduniwien.ac.at



Publikation:

- Im Jahr 2018 veröffentlichte das Institut 160 Publikationen mit peer-review-Charakter sowie 45 Arbeiten ohne peer-review-Charakter. Die genaue Auflistung wurde im Jahresbericht der Universitätsklinik für Urologie veröffentlicht; online steht sie unter www.meduniwien.ac.at/uro zum Download zur Verfügung.